



# **Wir lassen die Menschen im Freistaat nicht alleine – Zusammenstehen ist das Gebot der Stunde!**

**Die bayerische Staatsregierung, die vbw – Vereinigung der bayerischen Wirtschaft sowie der Deutsche Gewerkschaftsbund Bayern (DGB) lassen die Menschen in Bayern nicht alleine. Oberstes Gebot ist es, aktuell zusammenzustehen und Sicherheit zu geben. Sicherheit für die Menschen in Bayern, Sicherheit für die Betriebe und Sicherheit für die Beschäftigten.**

## **Gemeinsam handeln – Sozialpartnerschaft als Eckpfeiler in Krisenzeiten**

Staatsregierung, Arbeitgeber- und Arbeitnehmer\*innenvertreter stehen im engen Schulterschluss, die gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen, die mit der Corona-Krise einhergehen, zu bewältigen. In dieser Krise sind gemeinsame Lösungen gefragt, die den Unternehmen und den Beschäftigten in Bayern Sicherheit geben.

Wie bereits in der Wirtschaftskrise 2008/09 kann ein enges Zusammenspiel von Politik und Sozialpartnern auch jetzt dazu beitragen, dass die Unternehmen die Krise überstehen und Menschen ihren Arbeitsplatz behalten können. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zum wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

## **Sicherheit geben: Rettungsschirm für Unternehmen und Beschäftigte**

Rettungsschirme für Unternehmen und für Beschäftigte gleichermaßen sind das Gebot der Stunde. Der Freistaat hat weitreichende Maßnahmen und Instrumente zur Verfügung gestellt, die für die Unternehmen und Selbstständige zusätzliche Liquidität ermöglichen, die schwierige Zeit zu überbrücken und sich zu stabilisieren. Es muss gelingen, Unternehmen und Arbeitsplätze zu erhalten. So können wir verhindern, dass die Corona-Krise nicht zu einer langfristigen wirtschaftlichen und zu einer sozialen Krise wird. Die Beschäftigten und die Unternehmen brauchen Sicherheit und Hilfen. Es müssen alle zur Verfügung stehenden Instrumente genutzt werden, um eine nachhaltige wirtschaftliche und soziale Schiefelage zu vermeiden.

## **Sozialpartnerschaft schafft Vertrauen**

Die gelebte Sozialpartnerschaft und die Mitbestimmung gehören zu den Kernelementen und tragenden Säulen unserer Sozialen Marktwirtschaft. Ein umsichtiges Zusammenwirken der Sozialpartner, flankiert von klugen Entscheidungen des Gesetzgebers, ist für die Menschen gerade jetzt von besonderer Bedeutung, damit aus der Corona-Krise keine dauerhafte wirtschaftliche Krise und keine Vertrauenskrise wird.

Die Gesundheit der Menschen muss im Mittelpunkt stehen. Jeder, der seiner Arbeit nachgeht, darf darauf vertrauen, dass alles getan wird, um Risiken zu minimieren. Staatsregierung, Arbeitgeber- wie Arbeitnehmervertreter\*innen eint der Wille, die kritische Infrastruktur und die darin Beschäftigten bestmöglich zu schützen. Hierzu gehören auch ein Beitrag der bayerischen Arbeitsschutzbehörden sowie aktive Maßnahmen der Arbeitgeber, um ihrer Fürsorgepflicht insbesondere für ältere Kolleginnen und Kollegen sowie chronisch Kranke nachzukommen.

## **Rückkehr zu stabilen Verhältnissen nach der Krise**

Nur im Dialog mit den Sozialpartner\*innen können wirtschaftliche und soziale Folgen abgefedert und eine Grundlage für die Zeit nach der Krise geschaffen werden. Ziel bleibt es, Selbstständige, Unternehmen und Arbeitsplätze zu erhalten und unsere Wirtschaft auch durch staatliche Maßnahmen weiter zu stärken.